

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 61 (1943)
Heft: 259

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 5. November
1943

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 5 novembre
1943

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang - 61^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N^o 259

Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21600

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden - Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern an Postschalter einzahlen - Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.50, halbjährlich Fr. 12.50, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 - Ausland: Zuschlag des Portos - Preis der Einzelnummer 25 Rp. - Anzeigen-Regie: Publicitas AG. - Insertionsstarif: 20 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen - Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o (031) 21600

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste - Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste - Prix d'abonnement pour la FO.S.C. (sans supplément): Suisse: un an 22 fr. 50; un semestre 12 fr. 50; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 - Etranger: Frais de port en plus - Prix du numéro 25 cts - Régie des annonces: Publicitas S.A. - Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts - Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N^o 259

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amthlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Baugenossenschaft Hofackerstrasse in Liquidation, Zürich.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Mitteilung und Protokoll zum Abkommen über den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Königreich Ungarn vom 11. Oktober 1941. Communiqué et protocole relatif à l'accord concernant les échanges commerciaux et le règlement des paiements du 11 octobre 1941 entre la Confédération suisse et le Royaume de Hongrie. Comunicato e protocollo all'accordo dell'11 ottobre 1941 concernente gli scambi commerciali e il regolamento dei pagamenti tra il Regno d'Ungheria e la Confederazione svizzera.

Handel mit gebrannten Wassern. Commerce des boissons distillées. Commercio con bevande distillate.

Südafrikanische Union: Einfuhrbeschränkungen.

Amthlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des eidgenössischen Standes Zürich wird der allfällige Inhaber des vermissten und abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 2900, datiert 30. Juli 1867, ursprünglich auf Peter Rubli, Schuster, Peters sel. Sohn, von und in Dachsen; letzter Schuldner: Jakob Wiedler, geb. 1863, Wagner, von Rheinklingen (Thurgau), gestorben am 13. Februar 1943, wohnhaft gewesen in Dachsen, zugunsten des Kirchengutes Laufen, Grundprotokoll Dachsen Nr. 23, Seite 183, oder wer sonst Auskunft über diesen Schuldbrief geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von der erstmaligen Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, auf der Bezirksgerichtskanzlei Andelfingen zu melden, widrigenfalls der Schuldbrief als kraftlos erklärt würde. (W 382^a)

Andelfingen, den 4. November 1943.

Im Namen des Bezirksgerichtes Andelfingen,
der Gerichtsschreiber: Dr. Gustav Akeret.

Das Obergericht des Standes Zürich, II. Kammer, hat mit Beschluss vom 22. Oktober 1943 den Aufruf des nachfolgend beschriebenen, vermissten Schuldbriefes bewilligt: Schuldbrief zu Fr. 1100, datiert den 19. Dezember 1918, lautend auf Emil Huser, Giesser, geb. 1871, von Alt-St. Johann (St. G.), wohnhaft im Bauhof, Rütli (Zürich), zugunsten des Inhabers, lastend auf Wohnhaus mit Schopfanbau Kataster-Nr. 801, nebst zirka 95 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, im Bauhof in Rütli (Zürich) (Grundprotokoll Rütli [Zürich], Band 4, Seite 610; heutiger Schuldner und Pfand Eigentümer: Eduard Schubiger, geb. 1891, Eisenfräser, von und in Rütli (Zürich); letztbekannte Gläubigerin: Fräulein Emma Sturzenegger, geb. 1899, Krankenschwester, Kantonale Frauenklinik, Zürich).

Jedermann, der über den Verbleib dieses Schuldbriefes Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen 1 Jahr, von der ersten Publikation dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, Anzeige zu machen; geht keine Meldung ein, so wird der Schuldbrief als kraftlos erklärt. (W 383^a)

Hinwil, den 4. November 1943.

Im Namen des Bezirksgerichtes Hinwil,
der Gerichtsschreiber: Dr. K. Spörri.

Le détenteur inconnu des actions nominatives n^{os} 81 et 82, émises le 6 novembre 1936, et n^{os} 332, 333 et 334, émises le 26 janvier 1939, de Montilier Watch Co. SA., à Montilier, du capital de 300 fr. chacune, faisant au nom de Paul König-Wimmer, à Berne, est sommé de produire ces titres au greffe du Tribunal du Lac à Morat dans un délai de six mois dès la présente publication, sous peine d'en voir prononcer l'annulation, et si besoin est, la délivrance d'une deuxième expédition (articles 977, 981 et 983 CO.).

Morat, le 2 novembre 1943.

(W 378^a)

Le président du Tribunal: N. de Weck.

Kraftloserklärungen - Annulations

Il pretore di Lugano-Città, avvocato C. Battagliani, notifica di avere, con decreto odierno, annullate le obbligazioni numeri 171, 172 e 1553, di nominali 500 fr., al 4%, della S.A. Ferrovie Luganesi, prestite ipotecarie. (W 381)

Lugano, 3 novembre 1943.

Il pretore: Battagliani.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich - Zurich - Zurigo

1. November 1943.

Konrad Weller & Co., Transporte, Kommanditgesellschaft, in Winterthur (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1943, Seite 437). Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Kommanditgesellschaft «Konrad Weller & Co., Transporte», in Winterthur 1, übernommen.

1. November 1943.

Konrad Weller & Co., Transporte, in Winterthur 1. Unter dieser Firma sind Konrad Weiler, von Waldstatt (Appenzell Arh.), in Winterthur 1, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Karl Küng, von und in Winterthur, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 5000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 2. September 1943 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Konrad Weller & Co., Transporte», in Winterthur, übernimmt. Die Kommanditsumme ist durch Bareinzahlung voll liberiert. Kollektivprokura mit Ausdehnung auf Veräusserung und Belastung von Liegenschaften wurde erteilt an den Kommanditär Karl Küng. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Konrad Weiler und der Kommanditärprokurist Karl Küng zeichnen kollektiv. Autotransporte (Sachen). Neuwiesenstrasse 16.

1. November 1943.

Sennerei-Genossenschaft Maschwanden, in Maschwanden (SHAB. Nr. 299 vom 20. Dezember 1940, Seite 2370). Diese Genossenschaft hat am 14. April 1942 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende Änderungen erfahren: Die Schreibweise der Firma ist Sennereigenossenschaft Maschwanden. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der in Maschwanden produzierten Kuhmilch und Förderung der beruflichen Kenntnisse durch Veranstaltung von Kursen und Vorträgen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder solidarisch. Im weitem besteht unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Mitteilungen an die Genossenschaft erfolgen, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch Anschlag im Hüttenlokal oder durch Zirkular. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung (Vorstand) besteht aus Präsident, Vizepräsident, zugleich Kassier, und Aktuar. Die Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar zu zweien kollektiv. Fritz Erb ist aus der Verwaltung ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Aktuar gewählt Hans Bär, von und in Maschwanden. Der Kassier Max Studer ist zugleich Vizepräsident und führt in dieser Eigenschaft Kollektivunterschrift mit dem Aktuar.

1. November 1943.

Metztag Grossmetzgerei & Wurstfabrik Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 147 vom 26. Juni 1941, Seite 1245). Die Statuten wurden am 23. Juli 1943 teilweise revidiert. Die bisher eingetragenen Tatsachen erfahren dadurch keine Änderung.

1. November 1943.

Wohlfahrtsfonds der Firma PKZ Burger-Kehl & Co. Aktiengesellschaft Zürich 2, Stiftung, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 82 vom 7. April 1938, Seite 777). Hans Gemperle ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Mitglied in den Stiftungsrat gewählt Hans Sterchi, von Matten bei Interlaken, in Winterthur; er führt Kollektivunterschrift. Der Präsident führt Kollektivunterschrift je mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates.

1. November 1943.

Continental Handels-Aktiengesellschaft (Société Continentale pour le commerce Société Anonyme) (Società Continentale per il Commercio Società Anonima), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 218 vom 17. September 1940, Seite 1674). Fritz Escher und Dr. Otto Böckli sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Der Präsident Wilhelm Taeger ist zugleich Delegierter des Verwaltungsrates. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Dr. jur. Walter Mahler, von Thalwil und Parpan (Graubünden), in Zürich, als Vizepräsident, und Walter Hauser-Bucher, von Schüpfen (Bern), in Niederweningen (Zürich), als Mitglied; sie führen Kollektivunterschrift. Die Verwaltungsratsmitglieder und die Kollektivprokuristen zeichnen kollektiv je zu zweien.

1. November 1943.

Werkbau G.m.b.H., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 98 vom 29. April 1943, Seite 961). Das Geschäftslokal befindet sich Nüscherstrasse 44, in Zürich 1.

1. November 1943. Waren aller Art.

F. Läuchli, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Johann Friedrich Läuchli-Schletti, von Villnachern (Aargau), in Zürich 6. Handel in Waren aller Art. Birchstrasse 52.

1. November 1943.

Kohler, Büchervertrieb, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Alfred Ferdinand Kohler-Rohrbach, von Landiswil (Bern), in Zürich 7. Vertrieb von Büchern. Hammerstrasse 84.

1. November 1943.

Ernst Grau, Zentralheizungen, in Zürich (SHAB. Nr. 305 vom 30. Dezember 1937, Seite 2886). Der Firmainhaber wohnt nun in Zürich 6. Das Geschäftslokal befindet sich Stampfenbachstrasse 73.

1. November 1943. Fensterdichtungen usw.

Fritz Tschepen, in Zürich (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1939, Seite 466), Herstellung und Vertrieb von Fensterdichtungen usw. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

1. November 1943.

Gewerbekrankenkasse Zürich, Genossenschaft, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 269 vom 17. November 1937, Seite 2544). Die Genossenschaft wird gemäss Beschluss vom 15. September 1943 im Handelsregister gestrichen. Sie besteht ohne Eintrag im Sinne des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 als anerkannte Kasse weiter.

2. November 1943. Warcn aller Art, Beteiligungen.

Scoteso A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 132 vom 10. Juni 1937, Seite 1341). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 25. Oktober 1943 wurde das Grundkapital von Fr. 25 000 durch Ausgabe von 150 Namenaktien zu Fr. 500 auf Fr. 100 000 erhöht, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Hierauf sind Fr. 22 500 einbezahlt. In Anpassung hieran und an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes wurden neue Statuten angenommen, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende weitere Aenderung erfahren: Zweck der Gesellschaft ist der Handel und Export in Waren aller Art sowie Beteiligung an andern verwandten Unternehmungen. Heinrich Scotoni ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt Gertrude Badoux, geb. Buchter, von Moudon, Curtilles und Cremin (Waadt), in Zürich. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Dufourstrasse 51, in Zürich 8.

2. November 1943.

Teppichhaus H. Rüegg-Perry Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 110 vom 15. Mai 1942, Seite 1097). Diese Gesellschaft hat am 28. September 1943 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Linoleum, Teppichen und Artikeln für Innendekoration jeder Art sowie mit allen Roh- und Fertigprodukten, die in den Rahmen des Geschäftes als passend erachtet werden. Das Unternehmen kann sich an Geschäften gleicher oder ähnlicher Branche in irgendeiner Form beteiligen, wie auch alle Massnahmen ergreifen und alle Geschäfte tätigen, die geeignet sind, den Geschäftszweck zu fördern. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Der Präsident des Verwaltungsrates, Hugo Häberlin, nun zugleich Geschäftsleiter, und das weitere Mitglied des Verwaltungsrates Werner R. Britschgi führen wie bisher Einzelunterschrift.

2. November 1943. Handelsartikel aller Art usw.

Magazine zum Globus (Grands Magasins Globus) (Grandi Magazzini Globus) (Grand negozi del Globus) (The Globe Stores), Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 95 vom 24. April 1943, Seite 921), Vertrieb von Handelsartikeln aller Art usw. Der Direktor Jean Louis Roulet wohnt nun in Aarau.

2. November 1943. Effekten-Kommissionsgeschäft, Vermögensverwaltungen.

Widemann & Co., Kommanditgesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 9 vom 14. Januar 1942, Seite 102). Die Firma verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Betrieb eines Effekten-Kommissionsgeschäftes und Vermögensverwaltungen. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Walter Emil Widemann wohnt in Zürich 7.

2. November 1943. Chemische Erzeugnisse usw.

Gebr. Hartmann Aktiengesellschaft (Hartmann Frères Société Anonyme) (Fratelli Hartmann Società Anonima), in Zürich 11 (SHAB. Nr. 292 vom 11. Dezember 1939, Seite 2461), Herstellung und Vertrieb von chemischen Erzeugnissen usw. Die Prokura von Karl Knopf ist erloschen.

2. November 1943.

Max Hertig, Hoch- und Tiefbau, in Dürnten (SHAB. Nr. 252 vom 29. Oktober 1942, Seite 2470). Einzelprokura ist erteilt an Samuel Hertig, von Oberhofen am Thunersee, in Pfäffikon (Zürich).

2. November 1943. Herrenbekleidung, Herrcnmodeartikel.

Traugott Wild, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Karl Traugott Wild-Dössekel, von Maur (Zürich), in Zürich 8. Herrenbekleidung nach Mass und Masskonfektion; Herrenmodeartikel. Baurstrasse 31.

2. November 1943.

Fürsorge-Stiftung der Firma W. H. Hofmann, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 27. Oktober 1943 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «W. H. Hofmann», in Zürich, eventuell auch für deren Angehörige, insbesondere bei Alter, Krankheit, Unfall und Invalidität oder sonstiger Notlage. Die Stiftung soll ausserdem dazu dienen, das Durchhalten des Personals in Krisenzeiten zu ermöglichen. Zur Erreichung des Fürsorgezweckes kann die Stiftung mit einer Versicherungsgesellschaft einen Gruppenversicherungsvortrag zugunsten des Personals der Stifterfirma oder eines Teiles desselben abschliessen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einziges Mitglied des Stiftungsrates ist Wilhelm Heinrich Hofmann, von Zürich, in Zollikon; er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Räflelstrasse 10, in Zürich 3, bei der Firma W. H. Hofmann.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

1. November 1943. Putzmittel.

Marguerite Dürrenmatt, in Biel, Fabrikation und Verkauf von Putzmitteln (SHAB. Nr. 2 vom 6. Januar 1942, Seite 19). Die Firmainhaberin verzeigt Geschäftsdomizil an der Alexander Schöni-Strasse 28.

2. November 1943. Nahrungsmittel.

The Maltex Food and Chemical Co. Ltd. (Maltex A. G. für die diätetische, pharmazeutische und chemische Industrie) (Maltex S. A. pour l'industrie diététique, pharmaceutique et chimique) (Maltex S. A. para la industria dietética, farmacéutica y química), in Biel (SHAB. Nr. 242 vom 14. Oktober 1942, Seite 2367). Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura mit je einem andern Kollektivzeichnungsberechtigten an Paul Blattmann, von Wädenswil, in Bern.

2. November 1943. Landesprodukte.

«Produko» Frau R. Möhl, in Biel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Rosa Möhl, geb. Hartmann, von Frasnacht (Thurgau), in Bellmund, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Georges Möhl. Die Firma erteilt Einzelprokura an Georges Möhl-Hartmann, von Frasnacht (Thurgau), in Bellmund. Detailhandelsgeschäft mit Landesprodukten. Kanalstrasse 18.

2. November 1943.

Fürsorgekasse der Habegger & Cie., in Biel. Unter diesem Namen wurde laut Stiftungsurkunde vom 8. Oktober 1943 eine Stiftung errichtet durch die Kollektivgesellschaft «Habegger & Cie.», in Biel. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die ständigen Arbeiter und Angestellten der Stifterin bzw. für den überlebenden Ehegatten und die Kinder in Fällen wirtschaftlicher Bedrängnis wegen Alters, Krankheit und Tod, wenn es dem Stiftungsrat nach freier Würdigung aller Umstände gerechtfertigt scheint. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, bestehend aus höchstens 3 Mitgliedern. Dessen Präsident, Hans Jakob Habegger, von Trub, in Bözingen, und dessen Sekretär Ernst Wiedmer, von Münsingen, in Nidau, führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Solothurnstrasse 21 (Habegger & Cie.).

2. November 1943.

Arbeiterfürsorge-Stiftung der Maschinenfabrik R. Güdel A.-G., in Biel. Durch Stiftungsurkunde vom 19. Oktober 1943 wurde unter diesem Namen eine Stiftung errichtet. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter der Stifterin «Maschinenfabrik R. Güdel A.-G. (Fabrique de machines R. Güdel S. A.)» bzw. für den hinterlassenen Ehegatten und die Kinder in Fällen wirtschaftlicher Bedrängnis wegen Alters, Krankheit, unverschuldeter Arbeitslosigkeit oder Todes, wenn die Fürsorge dem Stiftungsrat nach freier Würdigung aller Umstände gerechtfertigt erscheint. Einziges Organ ist ein Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern. Der Präsident des Stiftungsrates, Robert Güdel, von Ursenbach, in Biel, und der Sekretär, Ernst Friedrich, von Eggwil, in Biel, zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftsdomizil: Kontrollstrasse 12 (Maschinenfabrik R. Güdel A.-G.).

2. November 1943. Metalle aller Art.

Achille Jeanneret-Suter Aktiengesellschaft in Liquidation, in Biel. Kauf und Verkauf von Metallen aller Art (SHAB. Nr. 65 vom 18. März 1941, Seite 537). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Bürgdorf

2. November 1943. Pferdemetzgerei.

Karl Mühlemann, in Kirchberg. Inhaber dieser Firma ist Karl Mühlemann, von Seeburg, in Kirchberg (Bern). Pferdemetzgerei. Solothurnstrasse 207.

3. November 1943.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Koppigen und Umgebung, in Koppigen (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1938). Aus der Verwaltung ist ausgeschieden der Präsident Hans Wyss, Sohn, dessen Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde neu gewählt als Präsident Fritz Widmer-Wyss, von Heimiswil, in Alchenstorf. Die Unterschrift führt der Präsident Fritz Widmer oder der Sekretär Fritz Walchli kollektiv mit dem Sekretär/Kassier Fritz Baumberger-Flückiger.

Bureau Interlaken

3. November 1943. Gasthof.

A. Iten-Haas, in Oberried am Brienzensee, Betrieb des Gasthofs zum Rössli (SHAB. Nr. 243 vom 18. Oktober 1943, Seite 2326). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

28. Oktober 1943. Chemisch-technische Produkte, Textilwaren usw.

Frau Oehle-Nobel, in Luzern. Inhaberin der Firma ist Therese Oehle, geb. Nobel, deutsche Staatsangehörige, in Luzern. Vertretungen in chemisch-technischen Produkten, Textilwaren aller Art und andere Vertretungen. Wesemlinrain 6.

28. Oktober 1943. Wein, Hotel.

Clemens Waldis, in Luzern (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1936, Seite 948). Die Firma verzeigt als Geschäftsnatur: Weinhandlung und Betrieb des Hotels Raben.

30. Oktober 1943. Viehhandel.

Josef Erni, in Dagmersellen, Viehhandlung (SHAB. Nr. 81 vom 9. April 1929, Seite 718). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «Jos. Erni», in Dagmersellen, übernommen.

30. Oktober 1943. Viehhandel.

Jos. Erni, in Dagmersellen. Inhaber der Firma ist Josef Erni, von Dagmersellen und Egozwil, in Dagmersellen, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Josef Erni», in Dagmersellen, auf den 24. Februar 1941 übernommen hat. Viehhandel.

30. Oktober 1943. Reformartikel usw.

Käch Max, in Luzern, Vegetabilien, Reformartikel, Oele, Fette usw. (SHAB. Nr. 114 vom 20. Mai 1942, Seite 1134). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

2. November 1943.

Kredit- & Verwaltungen A.-G. Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 101 vom 3. Mai 1943, Seite 990). Durch entsprechende Aenderung der Statuten wurde laut öffentlicher Urkunde vom 2. November 1943 die bisherige Firma ersetzt durch **Creva A.-G. Luzern**.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

3. November 1943. Hochbau.

Walter Wallmann, in Oensingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Walter Wallmann, von Alpnach, in Oensingen. Pläne und Bauführung für Hochbauarbeiten. Gut Nr. 445.

Bureau Grenchen-Belllach

19. Oktober 1943. Schwesternheim, Kinderkrippe.

Charitasverein Grenchen, in Grenchen, Verein zur Gründung eines Schwesternheims in Verbindung mit einer Kinderkrippe, in welcher Kinder bis zum 3. Lebensjahr ohne Unterschied der Konfession aufzunehmen sind

(SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1928, Seite 386). Dieser Verein, welcher nicht eintragungspflichtig ist, wird im Handelsregister gelöscht. Er besteht ohne Eintragung weiter als Verein im Sinne von Artikel 60 ZGB.

2. November 1943. Patentmesser, Lochscheiben.

«Lico» A. Liechli, in Grenchen. Inhaber der Firma ist Albert Liechli, von Lauperswil (Bern), in Grenchen. Fabrikation von und Handel mit Patentmessern und Lochscheiben für Metzgerei- und Hotelmaschinen. Kapellstrasse 31.

3. November 1943.

E. Römer-Vogt, Hôtel Burgunderhalle, in Grenchen. Inhaber der Firma ist Ernst Römer-Vogt, von Tüscherz-Alfermée (Bern), in Grenchen. Betrieb des Hôtels Burgunderhalle. Kirchstrasse 5.

Bureau Lebern

2. November 1943.

Wohnbau-Genossenschaft der Rosegg-Angestellten, in Langendorf. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt, unter Ausschluss eines Geschäftsgewinnes, die Förderung der Interessen ihrer Mitglieder bei der Erstellung von Eigenheimen. Sie sucht diesen Zweck zu erreichen namentlich: a) durch Vermittlung möglichst günstiger Finanzierung für die Bauten ihrer Mitglieder, wobei sie neben der Beschaffung der Baukredite und Grundpfanddarlehen insbesondere auch Subventionen von Bund, Kanton und Gemeinde nachsucht; b) durch Leitung bzw. Ueberwachung der Bauausführung. Die Statuten datieren vom 6. Oktober 1943. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen schriftlich, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus drei Mitgliedern. Die Vertretung erfolgt durch den Präsidenten und ein weiteres Mitglied der Verwaltung mit Kollektivunterschrift. Die Verwaltung besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Johann Erni, von Althöron (Luzern), in Langendorf, Präsident; Gottfried Fink, von Biezwil, in Rittenen, Vizepräsident und Kassier; Josef Altermatt, von Zullwil und Nunningen, in Biberist, Aktuar.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1. November 1943. Uhren usw.

Eug. Weber, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Eugen Weber-Zehren, von und in Basel. Handel in Uhren und Bijouteriewaren. Greifengasse 9.

1. November 1943. Wirtschaft.

G. Fankhauser, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Gustav Fankhauser, von Trub (Bern), in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Birsigstrasse 88.

1. November 1943.

Experta, Organisations- und Revisions-Treuhand A.G., Zweigniederlassung in Basel (SHAB. 1942 I, Nr. 118, Seite 1175), mit Hauptsitz in Zürich. Die Prokuraunterschrift des Dr. Ugo Arrigoni ist erloschen.

1. November 1943. Chemische und pharmazeutische Produkte.

M. Künzli & Cie., in Basel (SHAB. 1937 I, Nr. 27, Seite 255), Fabrikation und Vertrieb kosmetisch-pharmazeutischer Präparate. Die Kollektivgesellschaft hat die Natur des Geschäftes geändert in Handel in chemischen und pharmazeutischen Produkten, Import und Export und verlegt das Geschäftslokal nach St. Jakobstrasse 10.

1. November 1943. Waren aller Art.

FUDAK Genossenschaft, in Basel (SHAB. 1943 I, Nr. 109, Seite 1065), Deckung des Bedarfs der Mitglieder an Verbandsgütern aller Art. Das Domizil wurde verlegt nach Blumenrain 12.

1. November 1943.

Immobilien- und Verwaltungs A.G., in Basel (SHAB. 1941 I, Nr. 87, Seite 714). Aus der Verwaltung ist Fritz Schättin ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das einzige Verwaltungsratsmitglied Georges Freymond führt nun Einzelunterschrift.

1. November 1943.

Immobilien-Gesellschaft Cura A.G., in Basel (SHAB. 1943 I, Nr. 148, Seite 1491). Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nunmehr voll einbezahlt worden.

1. November 1943.

AGIRO A.G. Aktiengesellschaft für Rohstoffverwertung, in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 20. und 29. Oktober 1943 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Ankauf, Vertrieb, die Vermietung und Verwertung von Spezialmaschinen für Rohstoffverwertung und damit zusammenhängende Geschäfte sowie die Betreuung und Finanzierung von Forschungen auf dem Gebiete der Rohstoffverwertung. Das Grundkapital beträgt Fr. 400 000, eingeteilt in 400 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebene Briefe. Dem aus 1 bis 4 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Willy Rüschi, von Basel, in Birsfelden, Präsident; Charles Brändli, Konrad Ruckstuhl und Albert Schüle, diese von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Peter Merianstrasse 43.

2. November 1943. Leder- und Textilwaren usw.

Regina Schipke-Lepek, in Basel (SHAB. 1941 I, Nr. 38, Seite 307), Handel in Leder- und Textilwaren usw. Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Schipke-Lepek», in Basel.

2. November 1943. Leder- und Textilwaren usw.

J. Schipke-Lepek, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Jakob Schipke-Lepek, von Mellingen (Aargau), in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Regina Schipke-Lepek», in Basel. Handel in Leder- und Textilwaren, Herren- und Damenkonfektion. Ahornstrasse 27.

2. November 1943. Handel in Apparaten usw.

G. Laubscher & Co., in Basel (SHAB. 1932 I, Nr. 3, Seite 22/3), Handel in Apparaten usw. Die Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die «Laubscher & Co. A.G.», in Basel.

2. November 1943. Handel in Apparaten, Mobilien usw.

Laubscher & Co. A.G. (Laubscher & Co. S.A.) (Laubscher & Co. Ltd.), in Basel. Unter dieser Firma hat sich auf Grund der Statuten vom

26. Oktober 1943 eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt den Handel in Apparaten, Mobilien, Instrumenten und Bedarfsartikeln für den Aerzte- und Krankenhausbedarf sowie in Artikeln für die Krankenpflege, Fabrikation ärztlicher Instrumente, verwandter Produkte und Vertretungen in solchen Erzeugnissen, in Weiterführung des von der bisherigen Kommanditgesellschaft «G. Laubscher & Co.», in Basel, betriebenen Geschäftes. Die Gesellschaft kann sich ferner bei andern Unternehmungen dieser oder verwandter Branchen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll liberierte, auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Kommanditgesellschaft «G. Laubscher & Co.». Auf Grund der Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1942 betragen die Aktiven Fr. 138 600.47 und die Passiven Fr. 38 600.47. Für den Uebernahmepreis von Fr. 100 000 erhalten ein Aktionär 70, zwei weitere Aktionäre je 15 voll liberierte Aktien. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebene Briefe. Dem aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Gottfried Laubscher-Laubscher, Präsident, Julius Gottfried Laubscher-Hallez, beide von Täuffelen-Gerolfingen (Bern), und Eduard Max Laubscher-Spilmann, von Täuffelen-Gerolfingen (Bern) und Basel, alle in Basel. Die beiden letzten wurden zu Direktoren ernannt. Prokura wurde erteilt an Albertine Laubscher-Laubscher, von Täuffelen-Gerolfingen (Bern), in Basel. Alle führen Einzelunterschrift. Domizil: Petersgraben 18.

2. November 1943. Wirtschaft.

O. Schlumari, in Basel (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1941, Seite 2255), Wirtschaftsbetrieb. Das Domizil wurde verlegt nach Spalenring 96.

2. November 1943.

Verlags-Genossenschaft «Baslisk» in Lq., in Basel (SHAB. 1941 II, Nr. 235, Seite 1975). Die Genossenschaft ist nach beendeter Liquidation erloschen.

2. November 1943. Knochenöle usw.

H. Moebius & Sohn, Hannover, Zweigniederlassung Basel, in Basel (SHAB. 1929 I, Nr. 61, Seite 522), Fabrikation feiner Knochenöle usw. Die Gesellschafter Witwe Amalia Oppenheimer-Gallian, Herbert Oppenheimer-Gallian und Carla Oppenheimer-Gallian heissen nun: Witwe Amalia Gallian, Carlo Erberto Gallian-Sutter und Carla Costa-Oppenheimer Gallian. Der Gesellschafter und Prokurist Francesco Oppenheimer-Gallian wohnt nun in Basel. Alle Gesellschafter sind nun italienische Staatsangehörige. Die Prokura des Stephan Frei ist erloschen.

3. November 1943. Sportartikel usw.

Gebrüder Afferbach, in Basel (SHAB. 1937 I, Nr. 76, Seite 779), Handel in Sportartikeln. Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Rob. Afferbach», in Basel.

3. November 1943. Sportartikel.

Rob. Afferbach, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Robert Afferbach-Säger, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Gebrüder Afferbach», in Basel. Handel in Sportartikeln. Steinenvorstadt 7.

3. November 1943. Wirtschaft.

Karl Schulz, in Basel (SHAB. 1939 II, Nr. 272, Seite 2318), Wirtschaftsbetrieb. Das Domizil wurde verlegt nach Bruderholzstrasse 76.

3. November 1943.

Fürsorgefonds der Firma Maison Lehmann & Cie. Aktiengesellschaft, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 2. und 29. Oktober 1943 eine Stiftung, welche die Alters- und Hinterbliebenenfürsorge für Mitglieder der Direktion, Prokuristen, langjährige Angestellte und Arbeiter der Firma bezweckt. Dem aus 2 bis 5 Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat gehören an: August Gümbel-Lehmann, Präsident, Anna Gümbel-Lehmann, beide von Basel, und Adèle Löpf-Durandi, von Gaiserwald (St. Gallen), alle in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Freie Strasse 54.

3. November 1943. Wirtschaft.

Bürgin-Ringele, in Basel (SHAB. 1942 II, Nr. 278, Seite 2716), Wirtschaftsbetrieb. Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. November 1943. Finanzierungen usw.

Loujos A.G., in Basel (SHAB. 1942 II, Nr. 278, Seite 2716), Finanzierungen usw. Kurt von Jahn ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Verwaltungsrat wurde gewählt Walter Ludwig Küng-Siegrist, von Hasle (Luzern), in Reinach (Basel-Land); er führt Einzelunterschrift.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1. November 1943. Farben, Lacke.

Berlac A.G., in Sissach, Herstellung und Vertrieb von Farben und Lacken aller Art; Beteiligung an Unternehmungen ähnlicher Art; Abschluss von Geschäften aller Art welche geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1938, Seite 2515). In der Generalversammlung vom 6. Oktober 1943 wurde das Grundkapital von Fr. 50 000 durch Ausgabe von 100 neuen Aktien zu Fr. 500 um Fr. 50 000 erhöht. Die Statuten sind entsprechend geändert worden. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 100 000, eingeteilt in 200 voll einbezahlte Inhaberk Aktien zu Fr. 500. 17 Aktien wurden durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft liberiert. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Karl Güntzel, von und in Reiden (Luzern). Er führt Einzelunterschrift. Präsident des Verwaltungsrates ist Dr. Franz Oswald. Er führt wie bisher Einzelunterschrift.

Appenzell ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1. November 1943. Kirchenbedarfsartikel.

Wili Müller-Blaser, in Teufen, Vermittlung von Kirchenbedarfsartikeln (SHAB. Nr. 232 vom 3. Oktober 1941, Seite 1948). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

29. Oktober 1943.

Personalfürsorgestiftung der Firma Karl Bubenhofer, Farben- und Lackfabrik, Gossau, in Gossau. Durch öffentliche Urkunde vom 27. Oktober 1943 ist unter diesem Namen eine Stiftung errichtet worden. Die Stiftung

will sämtlichen Angestellten und Arbeitern der Stifterfirma durch Ausrichtung von Kapitalleistungen oder Renten nachhelfen, die wirtschaftlichen Folgen des Alters oder von Krankheit oder von Unfällen für sie selber oder im Todesfälle für ihre Angehörigen erträglicher zu gestalten. Unterstützungen an Angestellte und Arbeiter, bzw. an deren Hinterbliebene, werden ausgerichtet, wenn die Dienstdauer in der Firma mindestens 5 Jahre betragen hat. Einziges Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern, welche von der Stifterfirma bezeichnet werden. Gegenwärtig ist einziges Mitglied des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift Karl Bubenhofer, von Wittenbach, in Gossau (St. Gallen). Geschäftslokal: Mooswiesstrasse.

29. Oktober 1943.

Eugen Leu, Schirmfabrikation, in St. Gallen (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1923, Seite 1960). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Eugen Leu's Erben», in St. Gallen.

29. Oktober 1943. Schirme.

Eugen Leu's Erben, in St. Gallen. Helene Leu-Fischer und Eugen Leu, beide von Luzern, in St. Gallen, haben unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche am 1. November 1943 ihren Anfang nimmt. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Eugen Leu, Schirmfabrikation», in St. Gallen. Die Gesellschafter zeichnen kollektiv. Schirmgeschäft mit Fabrikation. Marktgasse 1.

29. Oktober 1943. Baugeschäft.

Johann Fust & Sohn, in Bütschwil, Baugeschäft (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1939, Seite 45). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Hans Fust», in Bütschwil, erloschen.

29. Oktober 1943. Baugeschäft.

Hans Fust, in Bütschwil. Inhaber dieser Firma ist Hans Fust, von Mosnang (St. Gallen), in Bütschwil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Johann Fust & Sohn», in Bütschwil. Baugeschäft. Ottilienstrasse.

29. Oktober 1943. Kartonnage usw.

Hans Woerlen Aktiengesellschaft, in Niederuzwil, Gemeinde Henau (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1934, Seite 449). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Badstrasse, Uzwil, Gemeinde Henau.

29. Oktober 1943. Gas- und elektrische Anlagen für Metzgereien. **Zuberbühler & Co.**, in St. Gallen (SHAB. Nr. 142 vom 22. Juni 1943, Seite 1413). Diese Kommanditgesellschaft hat ihren Sitz nach Zürich verlegt (SHAB. Nr. 250 vom 26. Oktober 1943, Seite 2386) und wird daher im Handelsregister des Kantons St. Gallen gelöscht.

2. November 1943. Partiewaren.

Paul Rothenhäusler, in St. Gallen. Inhaber dieser Firma ist Paul Hugo Rothenhäusler, von St. Gallen, in Arnegg, Gemeinde Gossau. Handel in Partiewaren an gros. Hauptbahnhofgebäude (Zimmer 106).

2. November 1943. Textilien, Lebensmittel.

P. Schwarze, in St. Gallen. Inhaber dieser Firma ist Paul Schwarze, voh Deutschland, in St. Gallen. Handels- und Versandgeschäft in Textilien und Lebensmitteln, Kommission. Tellstrasse 22.

2. November 1943. Kolonialwaren.

Arnold Britschgi-Gähwiler, in Neu-St. Johann, Gemeinde Krummenau. Inhaber dieser Firma ist Arnold Britschgi-Gähwiler, von Sarnen (Obwalden), in Neu-St. Johann, Gemeinde Krummenau. Kolonialwaren; «Zum Merkur».

2. November 1943. Seifen usw.

Adula-Produkte Gebr. Christen, in St. Gallen. Ernst Christen und Josef Christen, beide von Freienbach (Schwyz), in Pfäffikon (Schwyz), haben unter obgenannter Firma eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche am 26. Oktober 1943 ihren Anfang nahm. Der Gesellschafter Ernst Christen zeichnet ausschliesslich allein. Seifen, Seifenprodukte und chemisch-technische Produkte (Adulaprodukte). Frongartenstrasse 15 a.

2. November 1943. Buchdruckerei, Papeterie usw.

U. Cavelti & Co., in Gossau, Kommanditgesellschaft, Buchdruckerei und Verlag, Papeterie und Buchhandlung (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1932, Seite 2584). Die unbeschränkt haftenden Gesellschafter Ulrich Cavelti, Agnes Cavelti und Anna-Marie Cavelti sind nunmehr volljährig. Der Gesellschafter Ulrich Cavelti führt Einzelunterschrift; die übrigen obgenannten Gesellschafter führen die Unterschrift nicht. Georg Cavelti ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Im übrigen bleibt der bisherige Eintrag unverändert.

2. November 1943. Seifen usw.

Adula Produkte Hch. Zigerlig, in St. Gallen, Seifen, Seifenprodukte und chemisch-technische Produkte (SHAB. Nr. 165 vom 19. Juli 1943, Seite 1651). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

2. November 1943. Mülerei, Futterwaren.

Alb. Kuhn & Cie., in Wohlen, Mülerei und Handel mit Futterwaren (SHAB. Nr. 149 vom 1. Juli 1942, Seite 1512). Der Kollektivgesellschaft Albert Kuhn ist infolge Todes ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle sind der Firma als Kollektivgesellschaft beigetreten: Flora Kuhn-Breitstein (Witwe des verstorbenen Gesellschafters) und Jakob Albert Kuhn (Neffe des Verstorbenen), beide von und in Wohlen. Sie führen die Unterschrift nicht. Die Gesellschaft wird nur durch den Kollektivgesellschaft Franz Schaub vertreten. Die Einzelprokura des Silvio Schaub bleibt bestehen.

2. November 1943.

Aargauer Feuerbestattungsverein, in Aarau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 290 vom 8. Dezember 1939, Seite 2450). In der Generalversammlung vom 30. April 1943 wurden neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten beschlossen. Gegenüber den früher publizierten Tatsachen sind folgende Aenderungen hervorzuheben: Die Genossenschaft bezweckt die Durchführung und den Betrieb der Feuerbestattung. Sie ist bestrebt, die Idee der Feuerbestattung zu verbreiten. Sie unterhält die der Feuerbestattung dienenden Einrichtungen und fördert deren weiteren Ausbau. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und Mitteilungen an die Mitglieder ausserdem durch gewöhnlichen Brief. Emil Gysel, Aktuar, ist aus dem Vorstande ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. In den Vorstand und als Aktuar wurde gewählt Alfred Bernasconi, von Obiasso, in Baden. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

2. November 1943.

Krankenkasse des Bezirks Kulm, in Reinach (Wohnort des Präsidenten), Genossenschaft (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1939, Seite 1184). In der Delegiertenversammlung vom 22. Mai 1943 wurden neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten beschlossen. Gegenüber den früher veröffentlichten Bestimmungen sind folgende Aenderungen hervorzuheben: Der Sitz der Genossenschaft befindet sich in Reinach. Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen durch Zirkulare, die Lokalpresse oder die Sektionsvorstände. Vom Zentralvorstand sind als Publikationsorgane bezeichnet worden: «Wyentaler-Blatt», in Menziken; «Echo vom Homberg», in Reinach; «Anzeiger von Kulm», in Unterkulm, und «Landanzeiger», in Oberentfelden. Gesetzlich vorgeschriebene Veröffentlichungen haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt zu erscheinen. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär oder dem Kassier.

2. November 1943.

Schweizer Annoncen A. G. Allgemeine Schweizerische Annoncen-Expedition (Annonces Suisses S. A. Société Générale Suisse de Publicité) (Anunci Svizzeri S. A. Società Generale Svizzera di Pubblicità), in Aarau (SHAB. Nr. 207 vom 4. September 1940, Seite 1600), mit Hauptsitz in Basel. Das Geschäftslokal der Zweigniederlassung befindet sich nun: Casinostrasse 36.

2. November 1943.

Wäschefabrik Wettingen A.-G. (Manufacture de lingerie Wettingen S. A.), in Wettingen (SHAB. Nr. 190 vom 15. August 1940, Seite 1491). Das Konkursverfahren ist unterm 18. November 1942 geschlossen worden. Die Firma wird von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

2. November 1943.

Kasper, Werkstätte für Metallbearbeitung, in Aarau (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1935, Seite 556). Diese Firma hat ihren Sitz nach Buchs bei Aarau verlegt, woselbst der Firmainhaber auch wohnt. Geschäftslokal: Neumattstrasse 703.

2. November 1943. Landesprodukte, Brennmaterialien.

Gottl. Setz & Sohn, in Dintikon, Handel in Landesprodukten und Obstexport (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1939, Seite 1202). Diese Kollektivgesellschaft verzeigt als weitem Geschäftszweig: Handel in Brennmaterialien.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

2. November 1943.

Genossenschafts-Metzgerei Kreuzlingen, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1937, Seite 331). An Stelle von Johann Alig wurde Karl Kuhn, von Birwinken, in Kreuzlingen, als Aktuar gewählt. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten. Die Unterschrift des ausgetretenen Akteurs ist erloschen.

2. November 1943.

Karl Frei, Buchdruckerei, in Frauenfeld. Inhaber der Firma ist Karl Frei, von Auenstein (Aargau), in Frauenfeld. Buchdruckerei, Papeterie und Musikalienhandlung. Zürcherstrasse 206.

2. November 1943.

Anna Schmid, Spezialgeschäft für Seide & Modewaren, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1930, Seite 2574). Diese Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

2. November 1943. Seiden- und Modewaren.

Josefine Kirchmann, in Kreuzlingen. Inhaberin der Firma ist Josefine Kirchmann, deutsche Staatsangehörige, in Kreuzlingen. Spezialgeschäft für Seiden- und Modewaren, Mercerieartikel, Futterstoffe. Marktstrasse 3.

2. November 1943. Schmiede usw.

Albert Bach, in Eschz. Inhaber der Firma ist Albert Bach, von und in Eschz. Mechanische Schmiede und Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen.

2. November 1943.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Eschz & Umgebung, in Eschz (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1941, Seite 1023). An Stelle von Karl Krähenbühl, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde Alfons Bach-Neidhart, bisher Vizepräsident, zum Präsidenten ernannt. Neu wurde als Vizepräsident in die Verwaltung gewählt Fritz Waldspurger, von Basel, in Bornhausen-Eschz. Der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien; der Verwalter führt Einzelunterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

2 novembre 1943. Osteria.

Alfredo Penna, in Locarno, osteria (FUSC. del 26 luglio 1934, n° 172, pagina 2089). Questa ragione sociale è cancellata su istanza del titolare per cessione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

2 novembre 1943. Epicerie, etc.

M. Hæring, à Lausanne. Le chef de la maison est Marius-Alfred Hæring, allié Despont, de Aesch (Bâle-Campagne), à Lausanne. Epicerie, primeurs et vins. Avenue de Cour 84.

2 novembre 1943. Appareils techniques, etc.

Edmond Frœhly, à Lausanne. Le chef de la maison est Edmond-Charles Frœhly, allié Clément, de Bonfol (Berne), à Lausanne. Vente et représentation d'appareils techniques, ménagers et marchandises de diverse nature. Avenue Jordils 1.

2 novembre 1943. Laiterie, épicerie, etc.

Ch. Gilodi, à Lausanne. Le chef de la maison est Charles-Joseph Gilodi, d'Oulens sur Lucens, allié Travelletti, à Lausanne. Laiterie, épicerie, primeurs. Florimont 1.

3 novembre 1943.

FELSA Frigorifiques et Entrepôts Lausannois S. A., à Lausanne. Par acte authentique et statuts du 1^{er} novembre 1943, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme. Elle a pour but la construction à Lausanne et l'exploitation, directement ou par location, d'entrepôts et de frigorifiques. La société pourra en outre s'intéresser de quelque manière que ce soit à toutes affaires similaires ou se rapportant indirectement à son exploitation. Le capital est de 100 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées en espèces. Les publications de la société s'adressent aux actionnaires ou à des tiers sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration

se compose de 1 à 3 membres. Paul Martin, d'Avenches, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureaux: Avenue J.-J.-Mercier 4, chez Paul Martin.

Bureau d'Yverdon

2 novembre 1943. Epicerie, mercerie, etc.
E. Jaunin-Porchet, à Yvonand. Le chef de la maison est Emile Jaunin, allié Porchet, de Cudrefin, à Yvonand. Epicerie, primeurs, mercerie.

Genf — Genève — Gnevrà

1^{er} novembre 1943. Appareils à filtrer.
Arnold Blanc, à Genève, commerce et représentation d'appareils à filtrer (FOSC. du 28 juillet 1931, page 1652). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

1^{er} novembre 1943. Epicerie-laiterie.
Spychiger Jean, à Genève, commerce d'épicerie-laiterie (FOSC. du 5 octobre 1925, page 1674). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

1^{er} novembre 1943. Café.
Mme Rueffl, à Genève, exploitation d'un café (FOSC. du 1^{er} avril 1936, page 805). La raison est radiée par suite du décès de la titulaire.

1^{er} novembre 1943. Participations.
Ferrocarril S.A., à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 juin 1938, page 1240). Nouvelle adresse: Avenue de Warens 2, chez Armand Joos.

1^{er} novembre 1943. Participations.
Mocheta S.A., à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 mars 1943, page 637). Nouvelle adresse: Rue St-Laurent 2, chez Charles Duruz.

1^{er} novembre 1943. Participations.
Niemei S.A., à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 juin 1938, page 1240). Nouvelle adresse: Rue St-Laurent 2, chez Charles Duruz.

1^{er} novembre 1943.
Maritime Suisse A.G., précédemment à Bâle, société anonyme (FOSC. du 14 avril 1943, n° 87, page 847). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 7 octobre 1943, la société a décidé de transférer son siège à Genève. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but l'acquisition ou l'affrètement de bateaux, ainsi que l'exécution de transports maritimes destinés à l'approvisionnement du pays. La société peut participer à d'autres entreprises suisses ou étrangères, acquérir ou constituer des entreprises de même nature ou analogues et faire toutes affaires et conclure tous contrats propres à favoriser les affaires de la société ou qui sont directement ou indirectement en rapport avec son but. La société a repris, à titre d'apport, le vapeur Generoso, ex Varko, de G. Duttweiler, à Zurich, et P. Kehrl, à Berne, en conformité du contrat d'apport et d'achat du 7 mai 1941, pour le prix global de 950 000 fr., payé à raison de 440 000 fr. en actions entièrement libérées, le solde en espèces. Les statuts originaux portant la date du 7 mai 1941 ont été modifiés les 13 juin et 23 décembre 1941, 7 avril et 7 octobre 1943. Le capital social, entièrement libéré, est de 2 000 000 de fr., divisé en 4000 actions de 500 fr. chacune, nominatives. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à sept membres. Actuellement, il est composé de: Peter Kehrl, de et à Berne (ancien), nommé président; Marc Bloch, de et à Genève (nouveau), vice-président; Albert-Robert Oeler, de et à Berne (nouveau), secrétaire; lesquels engagent la société en signant collectivement à deux. Les anciens administrateurs D^r Georg Wettstein, président, Gottlieb Duttweiler et D^r Theodor Jäger sont radiés et les pouvoirs des deux premiers éteints. Bureaux: Rue du Pré-Jérôme 6.

1^{er} novembre 1943.
Société Immobilière le Croissant, à Genève, Suivant acte authentique en date du 22 octobre 1943, il a été constitué une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles et notamment l'achat par voie d'apport de l'immeuble sis à Genève, Rue Charles-Giron 11 et Rue Daubin (parcelle 1042, feuille 35, et copropriété de la parcelle 1039, même feuille, de la commune de Genève, section Petit-Saconnex). Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Il a été fait apport à la société de l'immeuble ci-dessus d'une valeur de 250 100 fr., grevé d'une hypothèque

de 215 000 fr., soit pour le prix net de 35 100 fr. En paiement du dit apport, il a été remis à l'apporteur 35 actions de 1000 fr. chacune, entièrement libérées, de la société et une somme en espèces de 100 fr. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Armand-André Dreyfus, de La Chaux-de-Fonds, Le Locle et Villiers (Neuchâtel), à Genève, est seul administrateur de la société, avec signature individuelle. Adresse de la société: Rue du Stand 30, bureaux de A. Dreyfus.

2 novembre 1943. Cycles et accessoires, etc.
Joseph Bianchi, à Genève, commerce de cycles et accessoires et atelier de réparations; achat et vente d'automobiles d'occasion (FOSC. du 20 octobre 1941, page 2077). La maison n'étant plus assujettie à l'inscription (article 54 de l'ORC.), la raison est radiée à la demande du titulaire.

2 novembre 1943. Gypserie-peinture.
E. Schwab, à Genève, Le chef de la maison est Ernest-Joseph Schwab, de Siselen (Berne), à Genève. Entreprise de gypserie et peinture. Rue des Charmilles 44.

2 novembre 1943.
 L'adresse des sociétés anonymes ci-après est: Boulevard Helvétique 30 (étude de M^e Burgy, notaire):

1. **Société Immobilière Almo-Nord**, à Genève (FOSC. du 12 novembre 1936, page 2661).

2. **Société Immobilière Almo-Sud**, à Genève (FOSC. du 12 novembre 1936, page 2661). Administration et gestion de tous titres, etc.

3. **Holparger S.A.**, à Genève (FOSC. du 17 juin 1937, page 1400). Administration et gestion de tous titres, etc.

4. **Holgerpart S.A.**, à Genève (FOSC. du 18 juin 1937, page 1415).

5. **Société Immobilière Lac et Montagne**, à Genève (FOSC. du 7 octobre 1937, page 2255).

6. **Société Immobilière de la rue Malatrex n° 3 et 3 bis**, à Genève (FOSC. du 7 octobre 1937, page 2255).

2 novembre 1943. Café.
Emma Uldry, à Genève, exploitation d'un café (FOSC. du 13 juillet 1932, page 1727). La raison est radiée par suite du décès de la titulaire.

2 novembre 1943.
Société Immobilière LEMAC D, à Genève, société anonyme (FOSC. du 18 mars 1942, page 624). Le conseil d'administration est actuellement composé de: André Chaix, président (inscrit); Aloys Constantin, de et à Genève, secrétaire, et Georges Jacot, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Pauline Constantin, née Chaix, membre et secrétaire du conseil d'administration, démissionnaire, est radiée et ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Chemin des Cottages 28 bis, chez Aloys Constantin.

Andere, durch Gesets oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Baugenossenschaft Hofackerstrasse in Liquidation, Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

Durch Beschluss vom 4. Oktober 1943 hat die Generalversammlung die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und die Architektur- und Verwaltungs-AG., Freigutstrasse 12 in Zürich 2, zur Liquidatorin bestellt.

Sämtliche Gläubiger der Baugenossenschaft Hofackerstrasse in Liq. werden hiemit aufgefordert, alle ihre Ansprüche irgendwelcher Art gegen die Gesellschaft, wie Forderungen, Eigentumsansprüche, andere Rechte, Pfandrechte usw. bis spätestens den 15. Januar 1944 bei der Liquidatorin schriftlich und mit einer Abschrift der Belege anzumelden. Es wird auf OR. Artikel 742, 744 und 745 verwiesen. (AA. 182*)

Zürich, den 30. Oktober 1943. Die Liquidatorin: Architektur- und Verwaltungs-AG.

Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1942		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	10 000 000	—	Gesellschaftskapital:		
Wertschriften:			Aktienkapital oder Garantiekapital	25 000 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	66 710 833	33	Gesetzlicher Reservefonds	12 500 000	—
Aktien von Versicherungsunternehmen	4 360 008	—	Spezialreserven:		
Andere Aktien	6 556 143	20	Spezialfonds	11 791 859	—
Schuldbuchforderungen	688 800	—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	5 725 068	36	Prämienüberträge	47 188 819	—
Hypothekarische Anlagen	44 771 653	38	Deckungskapital für Versicherungen mit Prämienrückgewähr und lebenslängliche Reiseunfallversicherungen	3 410 530	—
Grundstücke	9 200 000	—	Deckungskapital für laufende Renten	2 527 688	—
Bardepots bei Regierungen	22 450	—	Schwabende Schäden	58 453 643	29
Guthaben bei Banken, Postscheck, Kassa	14 229 012	45	Technische Rückstellungen aus Abonnementversicherungen	4 674 210	—*
Guthaben bei Agenten und Versicherten	6 059 862	08	Reserve für Gewinnanteile an Versicherte	2 000 000	—
Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:			Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		
Aus laufender Rechnung	2 340 836	88	Aus laufender Rechnung	994 478	39
Zurückbehaltene Depots aus übernommenen Versicherungen	14 545 622	40	Schuldverpflichtungen:		
Stückzinsen und Mieten	1 540 337	31	bei Agenten	32 270	10
Andere Aktiven und Debitoren	2 395 467	49	Andere Passiven und Kreditoren	1 508 141	86
Debitoren aus der Abonnementversicherung, gedeckt durch Kauttionen von Verlegern	4 674 210	—*	Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal	19 196 515	24
			Gewinn	4 542 150	—
			(VG. 57)		
	193 820 304	88		193 820 304	88

Winterthur, den 15. April 1943.

Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur
 Hasler.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Wirtschaftsverhandlungen zwischen der Schweiz und Ungarn

Wie bereits mitgeteilt wurde, fanden die kürzlich in Budapest zwischen einer schweizerischen und einer ungarischen Delegation geführten Wirtschaftsverhandlungen am 20. Oktober 1943 mit der Unterzeichnung eines Protokolls zum Abkommen vom 11. Oktober 1941 über den gegenseitigen Waren- und Zahlungsverkehr ihren Abschluss. Durch dieses Protokoll, welches das gleichzeitig ausser Kraft erklärte Protokoll vom 17. Oktober 1942 ersetzt, wird vorbehaltlich der Genehmigung durch die beiden Regierungen das genannte Abkommen vom 11. Oktober 1941 für ein weiteres Vertragsjahr, d. h. bis zum 30. September 1944, verlängert.

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 2. November 1943 diese Regelung genehmigt.

Im wesentlichen bleibt es bei den bisherigen Vereinbarungen. Aenderungen grundsätzlicher Natur wurden nicht vorgenommen. Hinsichtlich des Warenverkehrs sind beide Teile übereingekommen, die historisch festgelegten Ergebnisse früherer Verhandlungen auch während der neuen Vertragsperiode beizubehalten. Daneben wurden verschiedene ergänzende Vereinbarungen über die gegenseitigen Warenbezüge getroffen. Was die Belieferung der Schweiz anbelangt, so sind u. a. für die Einfuhr nach der Schweiz vorgesehen: Getreide, Hülsenfrüchte, Sämereien, Schlachtvieh, Holz, Seidenabfälle, Flechtweiden, verschiedene chemische Hilfsstoffe u. a. Die Ausfuhr nach Ungarn wurde gleichfalls den heutigen Möglichkeiten angepasst. In Betracht kommen u. a.: Maschinen, Instrumente, Apparate, Uhren, Anilinfarben und gewisse chemische Artikel.

Das System des Zahlungsverkehrs erfährt keine grundsätzlichen Aenderungen. Gewisse Verbesserungen wurden erzielt im Versicherungszahlungsverkehr. Im Zusammenhang mit den geführten Verhandlungen wurden sodann gewisse finanzielle Fragen überprüft.

Bei den getroffenen neuen Vereinbarungen wurden den gegenseitigen Bedürfnissen und gegebenen Verhältnissen nach Möglichkeit Rechnung getragen. Es steht zu hoffen, dass die erzielten Ergebnisse die Grundlage für eine auch weiterhin gedeihliche Entwicklung und Aufrechterhaltung der schweizerisch-ungarischen Wirtschaftsbeziehungen bilden.

259. 5. 11. 43.

Protokoll

zum Abkommen über den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Königreich Ungarn vom 11. Oktober 1941

(Vom 20. Oktober 1943)

Die Verhandlungen zwischen einer schweizerischen und einer ungarischen Delegation haben zu folgender Vereinbarung geführt:

Artikel 1. Das Protokoll vom 17. Oktober 1942 zum Abkommen über den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Königreich Ungarn vom 11. Oktober 1941 sowie die beiden Briefwechsel vom 10. Februar und 29. Mai 1943 werden aufgehoben und ersetzt durch das heute unterzeichnete Protokoll.

Artikel 2. Artikel 10 des Abkommens vom 11. Oktober 1941 wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

Das Abkommen vom 11. Oktober 1941 bleibt unter Vorbehalt der Genehmigung durch die beiden Regierungen zunächst bis zum 30. September 1944 in Geltung. Wird das Abkommen vom 11. Oktober 1941 nicht unter Einhaltung einer Frist von zwei Monaten, erstmals auf den 30. September 1944, gekündigt, so verlängert sich seine Gültigkeit jeweils um drei Monate.

Artikel 3. Das vorliegende Protokoll, das einen integrierenden Bestandteil des Abkommens vom 11. Oktober 1941 bildet, tritt vorbehaltlich der Genehmigung durch die beiden Regierungen rückwirkend auf den 1. Oktober 1943 in Kraft.

257. 3. 11. 43.

Budapest, den 20. Oktober 1943,

in doppelter Ausfertigung.

Ebrard.

Nickl.

Négociations commerciales entre la Suisse et la Hongrie

Comme il a déjà été annoncé, les négociations qui se sont déroulées récemment à Budapest entre une délégation suisse et une délégation hongroise, ont abouti, le 20 octobre 1943, à la conclusion d'un protocole à la convention du 11 octobre 1941 sur le trafic réciproque des marchandises et le règlement des paiements. Ce protocole, sous réserve de ratification des deux gouvernements, proroge pour une durée d'un an, soit jusqu'au 30 septembre 1944, la convention précitée. Il se substitue au protocole du 17 octobre 1942.

Le Conseil fédéral a approuvé ce protocole dans sa séance du 2 novembre 1943.

Des changements essentiels n'ont pas été apportés, en sorte que, dans l'ensemble, les dispositions appliquées jusqu'à présent sont maintenues. En ce qui concerne le trafic commercial, les deux pays sont convenus de conserver, pour la durée de la nouvelle période contractuelle, la structure traditionnelle des échanges réciproques fixée au cours de négociations antérieures. En outre, différents accords complémentaires ont été conclus au sujet des fournitures mutuelles de marchandises. La Suisse recevra notamment les produits suivants: des céréales, des légumes à cosse, des semences, du bétail de boucherie, du bois, des déchets de soie, de l'osier, différents produits chimiques auxiliaires, etc. Les exportations suisses à destination de la Hongrie ont été adaptées aux possibilités actuelles. La Suisse livrera en particulier des machines, des instruments, des appareils, des montres, des couleurs d'aniline et divers produits chimiques.

Le système en vigueur quant au règlement des paiements ne subit pas de modifications essentielles. Certaines améliorations ont pu être réalisées en ce qui concerne les paiements relevant du domaine de l'assurance. Au cours de ces négociations, certaines questions financières ont été l'objet d'une mise au point.

Les circonstances spéciales et les besoins de chaque pays ont été autant que possible pris en considération dans la conclusion de ces accords, en sorte qu'il est permis de présumer que les résultats obtenus seront le point de départ d'un développement toujours plus favorable des relations commerciales entre la Suisse et la Hongrie.

259. 5. 11. 43.

Protocolo

relatif à l'accord concernant les échanges commerciaux et le règlement des paiements du 11 octobre 1941 entre la Confédération suisse et le Royaume de Hongrie

(Du 20 octobre 1943)

Les pourparlers qui ont eu lieu entre une délégation suisse et une délégation hongroise ont abouti à l'arrangement suivant:

Article premier. Le protocole du 17 octobre 1942 à l'accord concernant les échanges commerciaux et le règlement des paiements du 11 octobre 1941 entre la Confédération suisse et le Royaume de Hongrie, ainsi que les deux échanges de lettres des 10 février et 29 mai 1943 sont abrogés et remplacés par le protocole signé en date de ce jour.

Article 2. L'article 10 de l'accord du 11 octobre 1941 est abrogé et remplacé par les dispositions ci-après:

L'accord du 11 octobre 1941, sous réserve de ratification par les deux gouvernements, demeurera applicable jusqu'au 30 septembre 1944. S'il n'est pas dénoncé deux mois avant l'arrivée à expiration, soit pour la première fois au 30 septembre 1944, il sera prorogé, par voie de tacite reconduction, de trimestre en trimestre.

Article 3. Le présent protocole, qui fait partie intégrante de l'accord du 11 octobre 1941, entre rétroactivement en vigueur le 1^{er} octobre 1943 sous réserve de ratification par les deux gouvernements.

257. 3. 11. 43.

Fait en deux exemplaires, à Budapest, le 20 octobre 1943

Ebrard.

Nickl.

Negoziazioni economiche fra la Svizzera e l'Ungheria

Come è già stato comunicato, le negoziazioni economiche svoltesi recentemente a Budapest fra una delegazione svizzera ed una ungherese hanno condotto, il 20 ottobre 1943, alla firma di un protocollo all'accordo dell'11 ottobre 1941 concernente gli scambi commerciali e il regolamento dei pagamenti fra i due paesi. Riservata la ratificazione dei due governi, questo protocollo prolunga di un anno, ossia fino al 30 settembre 1944, il precitato accordo dell'11 ottobre 1941; esso sostituisce il protocollo del 17 ottobre 1942 che è stato parimente abrogato.

Nella sua seduta del 2 novembre 1943, il Consiglio federale ha ratificato questo regolamento.

In sostanza, sono stati mantenuti gli accordi vigenti finora, ai quali non è stata apportata alcuna modificazione essenziale. In quanto concerne il traffico delle merci, le parti sono state d'accordo di mantenere, per un diritto storico, anche per la durata del nuovo accordo, i risultati conseguiti nelle negoziazioni precedenti. Si procedette pure a varie stipulazioni complementari circa gli scambi commerciali reciproci. Fra le forniture destinate alla Svizzera, è stata prevista, fra altro, l'importazione in Svizzera di cereali, leguminose, sementi, bestiame da macello, legname, cascami di seta, giunchi, varie materie ausiliarie per l'industria chimica, ecc. Le esportazioni verso l'Ungheria sono pure state adattate alle possibilità attuali. Entrano fra altro in linea di conto: macchine, strumenti, apparecchi, orologi, colori di anilina e certi prodotti chimici.

Il regime del regolamento dei pagamenti non subisce alcuna modificazione sostanziale. Certi miglioramenti potranno essere conseguiti nel servizio dei pagamenti nel campo delle assicurazioni. In relazione alle negoziazioni sono pure state esaminate varie questioni d'ordine finanziario.

Nella conclusione dei nuovi accordi si tenne conto, nella misura del possibile, dei bisogni reciproci e delle condizioni attuali. È lecito sperare che in base ai risultati conseguiti le relazioni economiche fra i due paesi possano mantenersi e prosperare anche in futuro.

259. 5. 11. 43.

Protocollo

all'accordo dell'11 ottobre 1941 concernente gli scambi commerciali e il regolamento dei pagamenti tra il Regno d'Ungheria e la Confederazione svizzera

(Del 20 ottobre 1943)

Le negoziazioni svoltesi fra una delegazione svizzera ed una ungherese hanno condotto al seguente accordo:

Art. 1. Il protocollo del 17 ottobre 1942 all'accordo dell'11 ottobre 1941 concernente gli scambi commerciali e il regolamento dei pagamenti tra il Regno d'Ungheria e la Svizzera, nonché le due corrispondenze del 10 febbraio e 29 maggio 1943 sono abrogati e sostituiti dal protocollo firmato in data odierna.

Art. 2. L'articolo 10 dell'accordo dell'11 ottobre 1941 è sostituito dalla seguente disposizione:

Riservata la ratificazione da parte dei due governi, l'accordo dell'11 ottobre 1941 rimane anzitutto in vigore fino al 30 settembre 1944. Se non viene disdetto, con due mesi d'anticipo, la prima volta pel 30 settembre 1944, la durata della sua validità sarà prolungata ogni volta di tre mesi.

Art. 3. Riservata la ratificazione da parte dei due governi, il presente protocollo, che costituisce una parte integrante dell'accordo dell'11 ottobre 1941, entra in vigore con effetto retroattivo al 1^o ottobre 1943.

Budapest, 20 ottobre 1943.

257. 3. 11. 43.

Fatto in due esemplari.

Ebrard.

Nickl.

Handel mit gebranntem Wassern

(Bekanntmachung der Eidgenössischen Alkoholverwaltung)

1. **Grosshandelsbewilligungen.** Firmen, welche eine Grosshandelsbewilligung (Handel mit 40 und mehr Litern) für das Jahr 1944 zu erneuern oder zu lösen wünschen, werden aufgefordert, ihr Gesuch unverzüglich bei der Eidgenössischen Alkoholverwaltung, Länggassstrasse 31 in Bern, einzureichen und die Grosshandelsgebühr von Fr. 100 bis spätestens 31. Dezember 1943 einzuzahlen.

2. **Kleinhandels-Versandbewilligungen.** Firmen, welche eine Kleinhandels-Versandbewilligung (Handel mit weniger als 40 Litern über die Kantonsgrenze) für das Jahr 1944 zu erneuern oder zu lösen wünschen, werden aufgefordert, ihr Gesuch bei der Eidgenössischen Alkoholverwaltung in Bern unverzüglich einzureichen und die Gebühr von Fr. 100 bis spätestens 31. Dezember 1943 einzuzahlen.

259. 5. 11. 43.

Commerce des boissons distillées

(Communication de la Régie fédérale des alcools)

1. Licences pour le commerce de gros. Les personnes qui désirent renouveler ou obtenir pour 1944 l'autorisation pour le commerce de boissons distillées par quantités de 40 litres ou plus sont invitées à en faire sans retard la demande à la Régie fédérale des alcools, Länggasstrasse 31 à Berne, et à verser la taxe annuelle de 100 fr. jusqu'au 31 décembre 1943.

2. Autorisation d'expédier dans le commerce de détail. Les personnes qui désirent renouveler ou obtenir pour 1944 l'autorisation d'expédier des boissons distillées dans d'autres cantons que celui de leur domicile par quantités inférieures à 40 litres sont invitées à en faire sans retard la demande à la Régie fédérale des alcools, à Berne. La taxe de 1000 fr. doit être payée jusqu'au 31 décembre 1943. 259. 5. 11. 43.

Commercio con bevande distillate

(Notificazione della Regia federale degli alcool)

1. Licenza per il commercio in grosso. Le ditte che desiderano rinnovare o avere la licenza per il commercio con bevande distillate a partire da 40 litri, per l'anno 1944, sono pregate di inoltrare immediatamente la domanda alla Regia federale degli alcool, a Berna, Länggasstrasse 31, e versare la tassa annuale di fr. 100 al più tardi per il 31 dicembre 1943.

2. Patente per il commercio al minuto con diritto di spedizione. Le ditte che desiderano rinnovare o avere il permesso di spedire fuori del cantone, nell'anno 1944, bevande distillate in quantità inferiori a 40 litri sono pregate d'inoltrare immediatamente la domanda alla Regia federale degli alcool, a Berna, e di versare la tassa di fr. 1000 al più tardi per il 31 dicembre 1943. 259. 5. 11. 43.

Südafrikanische Union — Einfuhrbeschränkungen

Gemäss einer Mitteilung aus Johannesburg sind von den zuständigen südafrikanischen Behörden hinsichtlich der Erteilung von Einfuhrbewilligungen u. a. folgende mit Wirkung ab 1. September 1943 in Kraft getretene neue Einfuhrvorschriften publiziert worden, welche für den Versand von Waren nach der Südafrikanischen Union und Südwestafrika gelten:

1. Für eine bestimmte Ware werden Einfuhrbewilligungen grundsätzlich nur an solche Firmen erteilt, welche den Nachweis erbringen können, dass sie während der Zeit vom 15. September 1941 bis 31. Januar 1943 solche oder ähnliche Waren bereits eingeführt haben.
2. Während früher Einfuhrbewilligungen für eine unbeschränkte Zeit gültig waren, werden solche heute nur noch für eine Dauer von 6 Monaten erteilt, wobei jedoch die Gültigkeitsdauer auf Gesuch hin verlängert werden kann.

Die in der Mitteilung in Nr. 231 dieses Blattes vom 5. Oktober 1942 bekanntgegebenen Formalitäten für den Versand von Poststücken nach der Südafrikanischen Union und Südwestafrika erfahren durch die vorstehenden neuen Einfuhrvorschriften keine Aenderung. Bei dieser Gelegenheit wird den schweizerischen Exporteuren auch die Mitteilung in Nr. 120 vom 25. Mai 1943 in Erinnerung gerufen. 259. 5. 11. 43.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

RUF ORGANISATION

Das ist
RUF-BUCHHALTUNG!

1. **Organisation der Arbeit:** das Ziel wird auf dem kürzesten, Zeit und Arbeit sparenden Wege erreicht,
2. **Verbesserung der Arbeitsergebnisse:** nicht durch vermehrte Kontrolle, sondern durch Abgraben der Fehlerquellen,
3. **Qualifizierung der Arbeit und damit des Arbeitenden;** statt nachhinkender Chronik: eine stets orientierte Registriernadel,
4. **Eingliederung der Buchhaltungsarbeit ins Gesamtinteresse:** statt zeitraubende Auszüge verlangen zu müssen, hat der Chef einen täglichen Querschnitt über alle Geschäftsvorfälle und kann disponieren.

Verlangen Sie die kostenlose Jubiläumsschrift:
25 Jahre Ruf — Eine Chronik, welche die Entwicklung von kleinsten Anfängen zur führenden Firma für Buchhaltung und Organisation erzählt.

RUF-BUCHHALTUNG
AKTIENGESELLSCHAFT ZÜRICH
Löwenstrasse 19 • Telefon 5 76 80

Verlangen Sie beim Schweizerischen Handelsamtsblatt das Verzeichnis der Veröffentlichungen der Eidgenössischen Preisbildungskommission

AVIS IMPORTANT**TRAFIC Marseille - Suisse**

Utilisez à nouveau le service connu depuis 20 ans de la

Rodolphe Haller & Co**TRANSPORTS INTERNATIONAUX**

Agence en douane . Entrepôts

AGENT DE PREMIER ORDRE À MARSEILLE:

Compagnie marseillaise de commission et de transitRue des Gares 7
Genève
Téléphone 26515Boulevard
de Plombières 178
Marseille
Adr. télégraphique:
COMARITOC

Pour le trafic via **Marseille** utilisez les bons services de

Blaufries Bâle SA.

Agent expérimenté à Marseille: Dervieu & Delahals, Boulevard Dugommier 1

Transports Internationaux . Voltastraße 104 . Tél. 2.18.77

Société Pension Beau-Séjour SA.

en liquidation

Le service de consignations juridiques de la Banque Cantonale Vaudoise paie les titres non encore présentés au remboursement à raison de:

Fr. 515.20 par délégation en 2^{me} rang, 5 %, coupons au 24 novembre 1932 et suivants attachés.

Fr. 7.50 par action privilégiée, coupons n° 1 et suivants attachés.

Fr. 5.— par action ordinaire, coupons n° 1 et suivants attachés.

Délai de prescription: 22 juillet 1953.

L 277

Vorläufige Mitteilung

Die RELIEFDRUCK AG. hat ihren Betrieb von Bern, Effingerstraße 39, in die eigene Fabrik nach Au im Rheintal verlegt. Zur raschen und sorgfältigen Bedienung sind VERKAUFSBÜROS eingerichtet worden, und wir bitten unsere geschätzten Kunden, ihre Anfragen an die nächste Verkaufsstelle zu richten:

Bern, Stauffacherstraße 26 Tel. 3 64 85

Lausanne, Chemin des Aubépines 2 Tel. 8 82 38

Zürich, Uraniastraße 15 Tel. 7 25 66

Diese Umstellung setzt uns in die angenehme Lage, in hellen, praktischen Räumen eine in jeder Beziehung vorteilhafte Tätigkeit zu entfalten und uns in vermehrtem Maße in die Dienste der Kunden zu stellen.

RELIEFDRUCK AG.

Bern, Lausanne, Zürich

Sitz und Fabrik in Au (St. Gallen)

Tel. 7 92 96



Le Foyer populaire SA., Tavannes

Avis de remboursement du solde des obligations de 500 fr. de la série F

N° 2015	2017	2018	2027	2053	2054	2101	2104	2108	2110	2127
2136	2137	2156	2167	2183	2185	2193	2199	2218		

Ces obligations, formant le solde de la série F, appelées au remboursement suivant décision de l'assemblée générale ordinaire du 11 octobre 1943, sont payables à la Banque populaire suisse à Tramelan, dès le 1^{er} janvier 1944. Elles cesseront de porter intérêt dès la date où elles sont appelées au remboursement.

Tavannes, le 2 novembre 1943.

I 27

L'ART ANCIEN SA., ZÜRICH 2

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

am Samstag den 4. Dezember 1943, um 10 Uhr, Gartenstraße 24, Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Jahresrechnung pro 1942/43.
3. Décharge-Erteilung.
4. Wahlen.

Der Verwaltungsrat.

Z 518



IMPORTATIONS ET EXPORTATIONS VIA
M A R S E I L L E

Notre ancienne organisation subsiste

J. Véron, Grauer & Cie SA.

MARSEILLE

Rue du Chevalier-Roze 1 et 3

GENÈVE

siège social
Rue du Mont-Blanc 22

BÂLE

Hochstrasse 55

Gefühl und Gedächtnis

sind ungenügend, wenn Sie disponieren müssen. Das können Sie nur auf Grund von Tatsachen. Zuverlässige Unterlagen für Dispositions-, Lager-, Kunden- und Werbe-Kontrollen liefert Ihnen in jedem Moment die STANDARD-Sichtkartei. Besuchen Sie uns oder verlangen Sie „Blätter für Organisation“ Nr. 30 und unverbindliche Beratung. Telefon 3 46 80.

bürotimer
ZÜRICH MÜNSTERHOF

Genf: 83, rue Liotard

Original-Ödner-
Kalkulationsmaschine für Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division, 18ste Hg. in neuwert. Zustand günstig zu verkaufen.
R. Kofler & Co., Basel 18

Wichtige Daten für Handel u. Industrie

Der alle wichtigen schweizerischen Wirtschaftgebiete umfassende Inhalt der vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement herausgegebenen Monatschrift «Die Volkswirtschaft» ist nicht nur gerade für heute und morgen bestimmt, er hat besonders in bewegten Zeiten bleibenden Wert. Sie können sich dieses praktische Nachschlagewerk durch das äusserst vorteilhafte Postabonnement zu Fr. 8.80 pro Kalenderjahr sichern. Verlangen Sie Probenummer.

Verlag «Die Volkswirtschafts»: Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.



Oeffentliches Inventar

Erblasserin: **Anna Lang,**
ledig, von ERLINSBACH (Solothurn), Inhaberin der Einzelfirma Anna M. Lang, Papeterie, Bücher, Zeltschriften und Leihbibliothek, Reiterstrasse 1, in Basel.
Eingabefrist: für Gläubiger und Schuldner einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger spätestens bis 6. Dezember 1943 bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Artikel 590 ZGB.
Basel, den 6. November 1943. Q 295
Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Société Immobilière de Marin-Saint-Blaise

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le vendredi 19 novembre 1943, à 17 heures 30, à Pédu de Maître Jean-Jacques Thorens, notaire, à Saint-Blaise.

ORDRE DU JOUR:

1. Procès-verbal.
2. Adoption des comptes de l'exercice 1942 et rapport y relatif.
3. Elections au conseil d'administration et nominations statutaires.
4. Emprunt hypothécaire.
5. Divers.

Le bilan et le compte de pertes et profits et le rapport des vérificateurs de comptes sont dès maintenant à la disposition des actionnaires à l'étude de M^e Jean-Jacques Thorens, notaire, à St-Blaise. N 77

St-Blaise, le 4 novembre 1943. LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Société du Gaz de la Plaine du Rhône

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le vendredi 19 novembre 1943, à 15 h. 15, à l'Hôtel Victoria à Aigle.
Ordre du jour: opérations statutaires.
Le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires, dès mardi 9 novembre 1943, chez M^r Marius Borloz, à Aigle, secrétaire du conseil, ou aux bureaux de la société, Avenue de Plan 32, à Vevey, qui délivre les cartes d'admission à l'assemblée. L 271
Aigle, le 28 octobre 1943. LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.